

hingestreckte nackte weibliche Gestalt. Im Mittelgrund erscheint Neptun. Bedeckter, streifenweise erhellter Himmel, in dem blasende und Blumen streuende Engelköpfe fliegen.

Flotte Arbeit in tiefblauen Tönen, dem P. P. Rubens nahestehend. Durch Abscheuern und alte Uebermalungen sehr beschädigt. Neuerdings von C. Jantsch restauriert.

Der zornige Hauptmann.

Oel, auf Holz, 43 cm hoch, 57 cm breit.

Links in einem Zimmer steht mit grimmiger Gebärde ein Hauptmann in reicher Kriegstracht. Ein Ehepaar, vor ihm sich beugend, macht ihm Vorstellungen. Links an einem Tisch machen sich einige Soldaten breit; zwischen ihnen sitzt eine Frau. Am Boden Harnische und andere Waffenstücke.

Ausgezeichnete und mit Recht Jakob Duck benannte Arbeit. Besonders vorzüglich scheint die rauchige Atmosphäre wie das Halbdunkel im Hintergrunde gegeben. Die Tafel steht über dem Duck der Dresdner Galerie und dürfte ein Hauptwerk des Meisters sein.

Das Urteil des Paris.

Oel, auf Leinwand, 78 cm hoch, 90 cm breit.

In einer weitzügigen blauen Landschaft, ganz in Farbe und Charakter nach der Weise des Claude Lorrain steht Paris und die drei nackten Frauen. Juno mit dem Pfau. Ziegen beleben den Vordergrund.

Bemerkenswertes und eben durch die starke Anlehnung an Lorrain Hermann van Swanevelt zugeschriebenes Werk.

Nähende Alte.

Oel, auf Holz, 48 cm hoch, 36 cm breit.

Inmitten eines armseligen dunklen Zimmers sitzt die Alte an einem Kissen (?) nährend. Links in der Nähe eines Fensters steht ein Spinnrad. Am Boden rechts liegen Töpfe und eine Bütte.

Tüchtige Arbeit im Geschmack Ostades und daher wohl richtig Cornelis Bega benannt.

Oede Dünenlandschaft.

Oel, auf Holz, 30 cm hoch, 35 cm breit.

Vor einer braunen, gestrüppbewachsenen Düne zieht sich nach rechts oben ein sandiger Weg. Jede Staffage fehlt.

Sehr eintönige, braune, in der Trostlosigkeit der Landschaft immerhin eindrucksvolle Arbeit. Sie trägt völlig zu Recht den Namen des Jan van der Meers d. Ae.

Bauern vor einem Wirtshaus.

Oel, auf Holz, 35 cm hoch, 45 cm breit.

Unter dem Treppenaufgang zu einem Dorfwirtshaus sitzen links an einem Tisch zechende Bauern. Rechts Blick auf eine Landschaft.

Unbedeutende Arbeit. Die Benennung Klaes Molenaer scheint zweifelhaft. Kneipenszene (Fig. 285).

Oel, auf Holz, 28 cm hoch, 36 cm breit.

Drei Bauern und eine Frau sitzen in einer kahlen Kneipe und trinken. Rechts hinten kreidet ein Alter an und zwar mit der linken Hand.